

## **Jugendkulturzentrum Lahnstein -Haus der Generationen-**

### **Programm**

Die ersten Monate des Jahres war unser Mitarbeiter Thomas Seggel in der Corona-Hotline für ältere Mitmenschen eingesetzt. Es ging um die Beratung und Anmeldung zwecks Corona-Impfung und viele andere Fragen zum Thema.

Unsere FSJlerinnen haben in der ersten Hälfte des Jahres regelmäßig die Lahnsteiner Grundschulen personell unterstützt.

Da pandemiebedingt die Kinder-Ferienfreizeit an Ostern 2021 ausfallen musste, gab es für die Kinder Aktionstüten, um die Ferien trotzdem kreativ und aktionsreich zu gestalten.

Gemeinsam mit dem Frauencafé wurde ein interkulturelles Kochbuch erstellt, worin nicht nur Köstlichkeiten aus aller Welt, sondern auch Hintergrundinformationen zu den verschiedenen Kulturen zu lesen waren. Voraussichtlich vor Weihnachten erscheint die zweite Auflage, die man dann im JUKZ oder in der Buchhandlung Mentges käuflich erwerben kann.

Um Menschen trotz der Pandemie zusammen zu bringen und zwischen Generationen Brücken zu bauen, entstand das Projekt „Brief-Patenschaften“. In Kooperation mit der katholischen Pfarrgemeinde Oberlahnstein und der Seniorenresidenz Pro Seniore hat das JUKZ dieses nachhaltige Projekt ins Leben gerufen. Aktuell nehmen 8 Patinnen teil. Zielgruppe sind SeniorInnen und Frauen des interkulturellen Frauencafés, die sich regelmäßig schreiben und so Freundschaften entstehen können. Im nächsten Jahr ist ein Kennenlernen bei einer Tasse Kaffee im Café International angestrebt.

Neben dem Angebot der offenen Sprechstunde für MigrantInnen sind zahlreiche Kooperationen in diesem Bereich hervorzuheben, wie z. B. die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Mayen, den hiesigen Schulen, dem heilpädagogischem Zentrum, Fachärzten, dem psychosozialen Zentrum in Montabaur und anderen Beratungsstellen.

Im Rahmen unserer Integrationsarbeit und in Kooperation mit dem Landessportbund RLP, dem Malteser Hilfsdienste und dem Schwimmverein La Ola Sportclub Koblenz entstand ein Schwimmkurs-Projekt für Kinder, deren Eltern keinen Zugang zu anderen Schwimmkursanbietern haben. Dieses Projekt ist einzigartig in der Region und geht ab 08.11.21 in die zweite Runde. Insgesamt haben in den letzten 12 Wochen 25 Kinder nicht nur schwimmen gelernt, sondern viele gruppendynamische Prozesse erfahren und den Schwimmsport für sich entdecken können.

Da die Nachfrage an Ferienangeboten im Sommer sehr hoch war, wurde das Ferienfreizeitangebot für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren auf 2 Wochen erweitert. Neben Ausflügen und Angebote im kreativen Bereich bot sich den Teilnehmenden eine abwechslungsreiche Woche rund ums JUKZ.

Auch die Kreativangebote waren in kurzer Zeit ausgebucht, wie z. B. Töpferworkshop, Linol-Werkstatt und Kürbis schnitzen, so dass die Angebote erweitert und der Nachfrage angepasst wurden.

Seit September laufen alle Angebote wie Mal- und Töpferkurse, Probebetrieb der Jungen Bühne, Kreativangebote, Frauencafé, interkulturelle Männerrunde, Repair-Café, Internettreff für Senioren 50 Plus und der offene Treff für Kinder an drei Nachmittagen an. Dieses Angebot wird gut angenommen und richtet sich an Kinder, die sonst keine anderen Möglichkeiten haben, sich zu treffen und andere Kinder kennen zu lernen. Hieraus entstehende Angebote richten sich an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen.

Neben der wöchentlich stattfindenden Grundschul-AG wird seit Oktober ein weiteres Angebot an Förderschüler, die gemeinsam mit ihrer Lehrerin ins JUKZ kommen, angeboten. Auch dies fördert das Miteinander in geselliger Atmosphäre, was durch die Pandemie lange zu kurz kam.

Auch der Mama-Kurs konnte über 1 ½ Jahre nicht mehr stattfinden, da das evangelische Gemeindehaus nach dieser langen Zeit keinen Raum mehr zur Verfügung stellen konnte, wurde vom JUKZ ein hierfür ausgerichtetes Hygienekonzept erstellt und die Finanzierung koordiniert. Diese Kooperationsveranstaltung und in der Region einmalige Angebot wird nun in der Einrichtung angeboten. Hierbei erhalten Mütter Sprachunterricht, während ihre Kinder (die keinen KiTa-Platz haben) zeitgleich betreut werden.

In diesem Jahr sollte das Jugendkulturzentrum Lahnstein sein 40. Jubiläum feiern. Da dies pandemiebedingt nicht möglich war, werden im Jahr 2022 alle Veranstaltungen unter dem Motto „40 Jahre Jugendkulturzentrum“ geplant. Es soll ein buntes Programm für Jung und Alt mit einem Sommerfest stattfinden.

Weiterhin sind folgende Veranstaltungen für 2022 vorgesehen, wofür eigens ein Hygienekonzept mit Frank Heisterkamp und dem Gesundheitsamt erstellt worden ist:

- 5 Stormy Monday Konzerte in Kooperation mit Lahnst. Musikszene
- 3 Acoustic Lounges
- 1 Saitenspieler-Konzert
- Gestaltung des Kinderprogramms an Lahneck Live
- Autorenlesungen mit einer Schriftstellerin aus Horchheim mit einem Kinderroman in Kooperation mit der Stadtbücherei
- Mädchenflohmarkt
- Kreatives Kunstprojekt für Jugendliche von 10-13 Jahren gefördert vom Landesministerium mit „Jedem Kind seine Kunst“
- Schreibwerkstatt für Jugendliche ab 12 Jahren im Herbst
- Mal- und Töpferkurse im Frühjahr und Herbst
- Lesen & Kunst für Kinder von 5-7 Jahren mit Heidi Dörtzbach-Scholl
- Samba-Workshop mit Sebastian Schmitz
- Gitarrenworkshop mit Gerd Stein
- Kunstabend für Erwachsene

Weitere Kooperations- und Netzwerkpartner sind:

- Lahnsteiner Musikszene
- Stadtbücherei
- Katholische Familienbildungsstätte WW/RL
- Runder Tisch für Flüchtlinge
- Beirat für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund
- Caritas (Altenzentrum, Migrationsberatung, Schwangeren- Konfliktberatung, Sozialraumprojekt, Demenz Netzwerk...)
- Netzwerkstelle Kindeswohl, Jugendamt, Jugendpflege, Allgemeiner Sozialdienst der Kreisverwaltung
- Netzwerk Jugend
- LAG Rock und Pop, LAG Soziokultur
- Lahnsteiner Pfarrzentren
- Lahnsteiner Schulen, KiTas und Vereine
- Integrationsdienste der Kreisverwaltung und der Stadt Koblenz

Als Bildungseinrichtung wird jährlich Schulpraktikant\*innen sowie Studentinnen der Hochschule Koblenz und Erzieher\*innen die Möglichkeit angeboten, Projekte mit fachlicher Begleitung durchzuführen und die Arbeit des Hauses kennenzulernen.

Personell ist das Jugendkulturzentrum mit 2 hauptamtlichen Stellen (Nasstaran Houshmand und Thomas Seggel) als **Leitungsteam** besetzt. Daneben haben jährlich 3 Freiwillige die Möglichkeit des FSJ im Bereich Kultur und/oder BFD zu absolvieren.